



BMW 3er (1998-2005) Diesel

Sportliche Mittelklasse

Der BMW 3er (E46) überzeugt noch heute durch hervorragende Straßenlage und aufgrund des Heckantriebs über überdurchschnittlich hohe Dynamik. Durch das gelungene Design wirkt das Auto nach über 20 Jahren noch nicht altbacken. Weniger Begeisterung erfährt der Münchner aufgrund des doch eher beengten Platzangebots. Das trifft vor allem auch auf den verkürzten 3er compact zu. Auch im Cabrio und Coupe sind die Platzverhältnisse zumindest hinten und im Kofferraum nicht üppig. Der Touring getaufte Kombi kann immerhin mit einem akzeptabel großen Kofferraum dienen. Die Verarbeitung ist durchaus gut und das leicht zum Fahrer geneigte Cockpit lässt sich so wie der Rest des Autos einfach bedienen. Die agilen Fahreigenschaften in Verbindung mit der rückmeldungsfreudigen Lenkung und der knackigen Schaltung sorgen für die sprichwörtliche "Freude am Fahren". In der ADAC Pannenstatistik schneidet der BMW leider unterdurchschnittlich ab. Im TÜV-Report taucht der E46 nicht mehr auf. Bis zuletzt konnte er hier aber nicht überzeugen. Mängel an Bremsbauteilen und Ölverlust kamen zu häufig vor.

Empfehlung: Für den BMW stehen verschiedene Dieselmotoren zur Auswahl. Die Einstiegsmotorisierung 318d reicht für zügiges Mitschwimmen im Verkehr mehr als aus. Etwas flotter geht es im 320d voran, womit man auch für zügige Autobahnetappen ausreichend motorisiert ist. Ein Glanzbeispiel für ruhigen Motorlauf stellt der Sechszylinder dar. Der 330d schiebt in jeder Drehzahl sehr kräftig an und bietet somit fast schon sportliche Fahrleistungen. Der Verbrauch liegt zwar höher als bei den Vierzylindern, bleibt aber immer noch im Rahmen. Leider sind viele 3er im Laufe der Zeit zu Tuningopfern verkommen, was oft auf die Haltbarkeit geht. Daher sollte lieber nach einem unverbastelten Modell Ausschau gehalten werden.

- ⊕ gute Verarbeitung, leichte und funktionelle Bedienung, straffes und doch komfortables Fahrwerk, gut geformte Sitze, kräftige und kultivierte Motoren, sichere Straßenlage
- ⊖ nach hinten unübersichtlich, relativ enger Innenraum, rostanfällig, sehr viele verbastelte Autos im Umlauf

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2021)

Erstzulassungsjahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
ADAC-Bewertung	33,8	38,4	53,0	46,0	48,7	47,6	43,7	44,7

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005
	23,7	26,4	36,4	28,4	28,9	24,8	25,1	24,8
	33,6	35,1	43,8	35,8	36,3	35,1	34,3	36,0
	43,4	43,7	51,2	43,1	43,6	45,3	43,6	47,1
	53,3	52,4	58,6	50,5	51,0	55,6	52,8	58,3
	>53,3	>52,4	>58,6	>50,5	>51,0	>55,6	>52,8	>58,3

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik schneidet die vierte Generation des BMW 3er leider unterdurchschnittlich ab. Im TÜV-Report taucht der E46 nicht mehr auf. Bis zuletzt konnte er hier aber nicht überzeugen. Mängel an Bremsbauteilen und Ölverlust kamen zu häufig vor. Fast schon traditionell sind ausgeschlagene Achsgelenke zu vermeiden.
Häufige Bauteilfehler	Ausgleichsbehälter (1998, 2000), Kraftstoffpumpe (2000-2004), Kühl-/Heizungsschlauch (1998-2001, 2005), Kühler (1999-2000), Kühlerverschluss/Ausgleichsbehälterverschluss (1998-2000), Kühlwasserpumpe (2000), Motorkühlung allgemein (1999), Nockenwellenverstellereinrichtung (2003-2005), Steuerkette (2002), Türschloss Fahrerseite (1998-2004), Zündspule (2002-2004)
Rückrufe	5/1999: (E46): Eine geänderte Steuergerätesoftware soll eine mögliche Fehlauslösung d. Seitenairbags verhindern. Betroffene Fzg. in Deutschland: 100.000 5/1999: (E46): Wegen gelöster Sicherung kann sich die Verbindung zwischen Bremspedal u. Bremskraftverstärker/Hauptbremszylinder lösen. Betroffene Fzg. in Deutschland: 100.000 8/2006: Nur Limousinen 118d, 120d, 318d und 320d: Durch eine defekte Befestigungsschraube am Generator kann es zum Ausfall des Riementriebes kommen. Damit wird die Wasserpumpe nicht mehr angetrieben, Motorschäden durch Überhitzung sind mögliche Folgen. Dem Fahrer wird der Ausfall des Riementriebes durch Aufleuchten der Ladekontrollleuchte angezeigt. Betroffene Fzg. in Deutschland: 22.000 (auch andere Modelle betroffen) 9/2008: Wegen einer defekten Sensormatte der Beifahrersitzbelegungserkennung löst der Beifahrerairbag bei einem Unfall nicht aus. Der Fehler wird dem Fahrer durch Aufleuchten der Airbagkontrollleuchte angezeigt. Die Sensormatte im Beifahrersitz wird kostenlos ausgetauscht. Laut BMW sind nur Fahrzeuge für den USA-Markt betroffen, deshalb wird die Aktion nur dort durchgeführt. 5/2013: Laut Hersteller kann es bedingt durch den Fertigungsprozess der Treibladung des Gasgenerators für den Beifahrerairbag zu Auslöseproblemen kommen. Durch den übermäßigen Druck im Gasgenerator kann es auch zum Abtrennen des Airbag-Gehäuses kommen. Dies kann dann beim Auslösevorgang zu Verletzungen der Insassen führen. Die Händler ersetzen das Beifahrer-Airbagmodul. Die Aktion läuft wegen Teileproblemen erst im Aug. 2013 an, dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 64.000 8/2014: Laut Hersteller kann es bedingt durch den Fertigungsprozess der Treibladung des Gasgenerators für den Beifahrerairbag zu Auslöseproblemen kommen. Durch den übermäßigen Druck im Gasgenerator kann es auch zum Abtrennen des Airbag-Gehäuses kommen. Dies kann dann beim Auslösevorgang zu Verletzungen der Insassen führen. Die Händler ersetzen das Beifahrer-Airbagmodul. Die Aktion ist im Aug. 2013 erstmals angelaufen und wird nun ausgeweitet. Die Durchführung dauert etwa eine Stunde und ist für die Kunden kostenlos.

11/2016: 5er nur mit Sportlenkrad, X5 nur mit Sportlenkrad: Der Fahrer-Airbag wird ersetzt. Dies dauert ca. eine halbe Stunde. Die Aktion ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 460.000 (auch andere Modelle betroffen)

3/2017: E39 und E53 nur mit Sportlenkrad oder M-Sportlenkrad: Der weltweit freiwillige Rückruf ist bedingt durch die Ersatzteilverfügbarkeit erst Ende 2016 angelaufen. Anfang 2017 hat BMW sich dazu entschieden diesen Rückruf vorsorglich zu erweitern. Es werden die Fahrzeuge auf betroffene Airbags überprüft, welche eventuell durch einen Ersatzteil-Verbau in die Fahrzeuge gekommen ist. Da nicht genau zu identifizieren ist, welche Fahrzeuge sich noch in den Märkten befinden, muss die gesamte Anzahl zurückgerufen werden. Bei Bedarf wird der Fahrerairbag getauscht. Die Aktion läuft bereits und ist für die Kunden kostenlos. Dauer in der Werkstatt: 1 Stunde.

3/2017: E39 und E53 nur mit Sportlenkrad oder M-Sportlenkrad: Bei den betroffenen Fahrzeugen ist der Fahrerairbag mit einem einstufigen Gasgenerator des Typs "NADI" ausgestattet. Nach den aktuellen Erkenntnissen können Gasgeneratoren dieses Typs wegen eines Fertigungsfehlers über Laufzeit undicht werden und das Treibmittel im Gasgenerator kann in feuchter Umgebung Feuchtigkeit aufnehmen, bzw. wieder trocknen. Im Rahmen eines sicherheitsrelevanten Rückrufs prüft die BMW Group das Herstellerdatum des Gasgenerators (GG) des Fahrer-Airbags an den betroffenen Fahrzeugen. Dauer in der Werkstatt: 0,5 Stunde. Betroffene Fzg. in Deutschland: 211.121

3/2020: Ein Fehler im Gasgenerator des Fahrerairbags kann bei der Airbagauslösung zu einer unkontrollierter Entfaltung und zu Verletzungen führen. Bei den betroffenen Fahrzeugen seien zu einem späteren Zeitpunkt Lenkradumrüstungen vorgenommen worden. Bei der Umrüstung von einem Basislenkrad auf ein Sportlenkrad erhielten die genannten Fahrzeuge einen Takata-Airbag. Abhilfe: In der Werkstatt wird dieser nun ersetzt. Dauer in der Werkstatt: Keine Angabe. Betroffene Fzg. in Deutschland: 86.500 (auch andere Modelle betroffen)

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

05/1998	Modellwechsel: 318i (87 kW/118 PS), 320i (110 kW/150 PS), 323i (125 kW/170 PS), 328i (142 kW/193 PS), 320d (100 kW/136 PS)
01/1999	neu: 316i mit 77kW/105 PS
09/1999	neu: 330d (Common-Rail-Diesel) mit 135 kW/184 PS, Einführung Kombimodell touring
03/2000	geänderte Lenkung (je nach Modell fließend bis Juli 2000)
06/2000	neue Sechszylinder-Motoren: 320i (125 kW/170 PS), 325i (141 kW/192 PS) und 330i (170 kW/231 PS); 325xi, 330xi und 330xd mit permanentem Allradantrieb
06/2001	neu: 318d (85 kW/115 PS) und 320d (110 kW/150 PS) mit Common-Rail-Einspritzung
09/2001	Modellüberarbeitung, erkennbar an neugestalteten Scheinwerfern und hochgezogenen Blinkern
03/2003	330d und 330xd (150 kW/204 PS) mit 6-Gang-Schaltgetriebe oder Automatik (Steptronic)
09/2003	SMG-Getriebe (Sequenzielles 6-Gang-Schaltgetriebe) optional für 325i und 330i
03/2005	Modellwechsel Limousine
09/2005	Modellwechsel Touring

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	compact	Limousine	Touring	Coupé	Cabrio
Länge/Breite/Höhe [mm]	4262/1751/1385	4471/1739/1415	4478/1739/1409	4488/1757/1369	4488/1757/1372
Breite mit Spiegeln [mm]	1941	1940	1940	1950	1950
Kofferraumvolumen [l]	310	440	435	410	300
Dachlast [kg]	75	75	75	75	-

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	318d	320d	320d	330d	330d	330d Steptronic
Aufbau/Türen	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4	ST/4
Bauzeitraum	2001-2005	1999-2001	2001-2005	2001-2003	2002-2005	2002-2005
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1951	4/1951	4/1995	6/2926	6/2993	6/2993
Leistung [kW/PS]	85/115	100/136	110/150	135/184	150/204	150/204
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	265/1750	280/1750	330/2000	390/1750	410/1500	410/1500
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	10,7	9,9	8,9	7,8	7,2	7,4
Höchstgeschwin- digkeit [km/h]	204	207	216	227	242	235
Verbrauch Hersteller pro 100 km	5,6 l D (NEFZ)	5,7 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)	6,7 l D (NEFZ)	6,6 l D (NEFZ)	7,7 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	149 g/km	152 g/km	148 g/km	178 g/km	177 g/km	206 g/km
CO ₂ -Effizienzklasse	C	C	C	D	D	F
Anhängelast ge- bremst/ungebr. [kg]	1600/720	1600/720	1600/720	1800/750	1800/750	1800/750
Tankinhalt [l]	63,0	63,0	63,0	63,0	63,0	63,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	19/11/18	22/11/18	22/13/18	20/15/21	20/17/21	20/17/21
Steuer pro Jahr* [Euro]	332	332	332	499	499	499
Schadstoffklasse	Euro 3	Euro 3	Euro 3	Euro 3	Euro 4	Euro 3

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

¹ Brutto-Batteriekapazität, da Nettowert nicht verfügbar.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	318d	320d	320d	330d	330d	330d Steptronic
Wartung 1	370	380	380	430	430	430
bei km/Monate	22000/24	22000/24	22000/24	22000/24	30000/24	30000/24
Wartung 2	600	610	610	760	550	550
bei km/Monate	44000/48	44000/48	44000/48	44000/48	60000/48	60000/48
Wartung 3	750	830	830	960	-	-
bei km/Monate	88000/96	88000/96	88000/96	88000/96	-/-	-/-
Bremsscheiben und -beläge vorne	470	490	490	580	580	580
Bremsscheiben und -beläge hinten	460	490	490	560	560	560
Auspuffanlage (nach Kat)	440	530	530	1280	1280	1280
Kupplung	780	980	980	990	1050	-
Generator	700	750	750	720	720	720
Anlasser	600	780	780	670	670	670

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	318d	320d	320d	330d	330d	330d Steptronic
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	117	125	129	152	157	157
Betriebskosten (Kraftstoff)	114	115	112	131	130	148
Werkstatt-/ Reifenkosten	83	88	90	103	95	95
Gesamtkosten pro Monat	314	328	331	386	382	400
Gesamtkosten pro km [Cent]	25,1	26,2	26,5	30,9	30,5	32,0

Garantien

Der BMW 3er hat keine allgemeine Garantie, es greift nur die gesetzliche Gewährleistung. Ab Modelljahr 2005 gibt es eine dreijährige Lackgarantie und eine von sechs auf zwölf Jahre erweiterte Garantie gegen Durchrostung.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Crashtest (Euro NCAP)

Testergebnis 2002

Beim Crashtest 2002 erreichte der BMW E46 vier von fünf Sternen.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.